

Extrem erfolgreiche Kollektions-Vorstellung in Biberach (Barabein)

„Was bleibt ist das Morgen“ – mehr als 1000 Gäste begeistert!

Das Team von ‚Simon Intercoiffure‘ hat kürzlich seine neue Kollektion gelauncht und prominent in Szene setzen lassen. Die erfolgreiche Premiere fand am 20.11.2016 in einem ehemaligen Kuhstall in Barabein statt!

Biberach/Berlin/Barabein, 21.11.2016: Das Team des Friseurunternehmens ‚Simon Intercoiffure‘ unter Leitung von Saloninhaberin **Andrea Gafner** (37) und HCF Deutschland Trésorier **André Simon** (51), der von 1996 bis 2015 als Inhaber des Salons fungierte, präsentierte am **20. November 2016**



in enger Zusammenarbeit mit dem international bekannten Fotografen **Andreas Reiner** (47) in Barabein seine neue Frisuren-Kollektion, an deren Umsetzung fast das komplette 22köpfige Team mehr als zwölf Monate gearbeitet hatte.

Und die Veranstaltung war ein voller Erfolg – weit über 1000 interessierte Besucher, Kunden und Mitbewerber kamen trotz Totensonntag und wollten sich die exklusive Show nicht entgehen lassen! An sechs verschiedenen Plätzen der Region Biberach und in den Tiroler Alpen entstanden

Portraits, die Ausdruck und Vergänglichkeit miteinander verbinden. **Die aktuelle Bilderserie ist von einem zur Morbidität neigenden Stil geprägt – neu und sehr außergewöhnlich; gerade im Segment der Frisurenfotografie!**

Besucher aus Berlin, Basel und Frankfurt am Main!

Man hatte das Gefühl, ganz Biberach & Barabein sei auf den Beinen, um an dem Event teilzuhaben.



Sogar Besucher aus weiter entlegenen Städten wie beispielsweise Berlin, Basel, München oder Frankfurt/Main waren eigens zu der Veranstaltung angereist. „Unser Anliegen bei unserer neuen Kollektion war es, unsere **Meinung zum gegenwärtigen Zeitgeist und den damit einhergehenden, gesellschaftlichen Reaktionen zum Ausdruck zu bringen.**“ so André Simon (51), der gemeinsam mit Fotoartist Andreas Reiner (47) die Grundidee zur Kollektion **„Was bleibt ist das Morgen – Ausdruck und Vergänglichkeit“** entwickelt hatte. Und der intelligent gewählte

Ausstellungsort, der frühere, **1125 Quadratmeter große Kuhstall des Landwirtes Karl Baisch**, bot einen absolut passenden Rahmen. **Modell Desiree Schumann (40) mit Wurzeln in Südafrika war für den großen Tag extra aus Basel angereist und freute sich über ‚Ihre‘ Fotos!** (Foto li, unten) ②

Über 1000 Gäste kamen zum Kuhstall – ,Was bleibt ist das Morgen‘ – Pressemitteilung Seite ②

Eine enorme Herausforderung für das komplette Team!

„Die Haarschnitte, Frisuren und das Make-Up auf die Idee abzustimmen, war eine große Herausforderung für das kreative und stressgewohnte Styling-Team. **Wir kombinierten diverse Einflüsse aus Teilen der internationalen Frisurenmode mit unserer eigenen, sehr authentischen Arbeitsweise und setzten diese zum Thema passend um.**“ meint Andrea Gafner, die seit Anfang des Jahres das Friseurunternehmen ‚Simon Intercoiffure‘ als Inhaberin professionell leitet. **Andrea Gafner sprach zu der Eröffnung von einer „motivierenden und inspirierenden Zusammenarbeit mit Andreas Reiner“.** Und: **Die Fotografien seien Arbeiten mit Anspruch, „die uns zum Anhalten zwingen“**, sagte Laudatorin **Christine Reck, Dipl.Ing.-Architektin BDA** in ihrer Eröffnungs-Rede. Die Fotos seien „Zeugen des Flüchtigen, an einem Ort, der als aufgegebene Hofstelle ebenfalls im Verschwinden begriffen ist und nun thematisch neu besetzt wird“.



Special-Guest: Ochse Anton - Streichelzoo für Groß und Klein



Andreas Reiner (47) bereicherte die Ausstellung zusätzlich mit Fotografien zu Themen, die ihn in der letzten Zeit besonders bewegt und geprägt haben. **Und als besonderes Highlight diente der lammfromme doch in seinen körperlichen Ausmaßen mehr als gewaltige Ochse „Anton“**, den Andreas Reiner extra aus seinem eigenen Stall aus Galmutshöfen nach Barabain gebracht hatte, wo er von den Besuchern bestaunt, gestreichelt und fotografiert werden durfte. **Anton gab der Gesamtheit des Events eine ganz besondere, fast unvergessliche Note.**

Natürlich waren auch Vertreter von **LA BIOSTHETIQUE PARIS** vor Ort, um sich das bunte Treiben anzuschauen und um sich ein unverfälschtes Bild vom Ergebnis der neuen Kollektion machen zu können. **Mirjam Weis**, Repräsentantin des Industrie-Partners von SIMON INTERCOIFFURE, meint: **„Mir hat die Kollektionsvorstellung wirklich sehr gut gefallen. Die Location empfand ich als perfekt gewählt - ein passender Rahmen für das Thema sowie die ausdrucksstarken Bilder.** Ein Genuss und Hingucker zugleich. Beeindruckt hat mich die ganz eigene, schöne Atmosphäre mit den vielen Besuchern, Kunden und anderen Interessierten. Ein wirklich gelungener Tag, der eine Fortsetzung wünscht.“ **Das fanden wiederum auch die beiden Schulklassen aus dem Fachbereich Grafik-Design, die am Folgetag von André Simon höchstpersönlich und auf besonderen Wunsch noch durch die Ausstellung geführt wurden.**

∞

Alle Daten der Kollektions-Vorstellung

Fakten, Links und Zahlen



„Was bleibt ist das Morgen“

Kollektionsvorstellung Simon Intercoiffure – 20. November 2016 (So.)
Hofstelle Karl Baisch – Barabein 6 – 88447 Warthausen

Web-Karte: <https://goo.gl/maps/4NavhcqS6a12>

Kurzinfo: An sechs verschiedenen Plätzen in der Region und in den Tiroler Alpen entstanden Portraits, die ‚Ausdruck und Vergänglichkeit‘ miteinander verbinden. Die Haarschnitte, Stylings und das Make-Up sind sehr aufwendig und bedeuteten auch eine sehr große Herausforderung für das komplette Styling-Team von ‚Simon Intercoiffure‘. Die **neue Kollektion ‚Was bleibt ist das Morgen‘** verbindet diverse Einflüsse aus Teilen der internationalen Frisurenmode mit den eigenen, authentischen Arbeitsweisen der Biberacher Stylisten.

Zahlen: **Ausstellungsfläche** 1125 qm | **Besucher** ≥ 1000 | **Farben** mit Farbsystem **Tint & Tone** und der **x-dream Blondierung** von LA BIOSTHETIQUE realisiert | **Make-up** Linie Belavance von LA BIOSTHETIQUE und alle **Styles** (volume powder, formule laque, shine on, style pomade) | **Kollektionsentwicklung** 12 Monate | **Vorbereitungszeit Vernissage** 10 Wochen | **14 Modelle** rekrutieren sich aus Mitarbeitern, Freunden und Kunden | **Make-up** Karin Arlt & Sarah Otto | **Cut/Styling** André Simon | **Cut/Colour/Styling** Andrea Gafner

Fotocredits & Bedingungen: Die **Visuelle der Kollektion** dürfen ausschließlich zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit einem Bericht über ‚Was bleibt ist das Morgen‘ genutzt werden und sind in diesem Zusammenhang **kostenfrei** (in Zeit und Raum). Sie dürfen jedoch nicht ohne vorherige Genehmigung weitergegeben oder in einem anderen Zusammenhang veröffentlicht werden. Der Fotocredit muss in jedem Fall genannt sein. **Fotocredit:** © Simon Intercoiffure/**Fotos:** Andreas Reiner

www – weitere Infos im Web:

www.simon-intercoiffure.de – www.facebook.com/Simon-Intercoiffure-121415321295835/?fref=ts –
www.facebook.com/sichtlichmensch – oder www.facebook.com/hochbetrieb.de